



Sicheres Zuhause für Kinder

Tipps für Eltern und
Großeltern



NEUFELD®

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Warum ist Sicherheit im Haushalt wichtig? | 3 |
| Auf diese Bereiche sollten Sie achten! | 4 |
| 1. Kinderbett | 5 |
| 2. Möbel | 6 |
| 3. Steckdosen, Kabel und Elektrogeräte | 7 |
| 4. Fenster, Türen und Treppen | 8 |
| Checkliste | 9 |



Warum ist Sicherheit im Haushalt wichtig?

Es gibt viele Gründe, einen Haushalt für Babys und Kleinkinder abzusichern. Dazu zählen:

1. Schutz vor Verletzungen: Babys und Kleinkinder sind neugierig und abenteuerlustig, was dazu führt, dass sie oft in Bereiche und Situationen gelangen, in denen sie sich verletzen können. Indem man einen Haushalt babysicher gestaltet, kann das Risiko von Unfällen wie Stürzen, Schnittwunden oder Verbrennungen reduziert werden.
2. Schutz vor Vergiftungen: Babys und Kleinkinder haben ein erhöhtes Risiko einer Vergiftung, da sie oft Dinge in den Mund nehmen, die ein Gesundheitsrisiko darstellen. Durch das Sichern von giftigen Substanzen wie Reinigungsmitteln oder Medikamenten und das Aufbewahren von Giftpflanzen außer Reichweite von Kindern, kann das Risiko von Vergiftungen minimiert werden.
3. Förderung der Entwicklung: Ein sicherer Haushalt kann auch dazu beitragen, dass sich Babys und Kleinkinder frei und sicher bewegen können. Das ist für ihre körperliche und geistige Entwicklung essentiell. Indem man ihnen ein sicheres Umfeld bietet, können sie ihre Umgebung erforschen und lernen, neue Fähigkeiten zu entwickeln.
4. Seelenfrieden: Wenn man die Gewissheit hat, dass der Haushalt sicher für Babys und Kleinkinder ist, kann man sich entspannen und sich auf andere Dinge konzentrieren. Man muss sich nicht ständig Sorgen machen, dass sich das Kind verletzen könnte oder in Gefahr ist, was zu einem ruhigeren und glücklicheren Familienalltag führt.

Auf diese Bereiche sollten Sie achten!

Im Haushalt gibt es viele Dinge, die beachtet werden und viele Bereiche, die man absichern sollte, wenn man entweder ein eigenes Baby oder ein Kleinkind hat oder junge Kinder häufig zu Besuch sind. Hier sind einige der wichtigsten:

- 1 Das Kinderbett: Ein komfortables und sicheres Babybett trägt nicht nur zu einer gesunden Entwicklung bei, sondern hilft auch schwerwiegende Unfälle beim Schlafen und in der Nacht zu vermeiden.
- 2 Möbel und Dekorationen: Möbel und Dekorationen können umkippen oder scharfe Ecken und Kanten aufweisen, die für Kinder gefährlich sind. Es ist wichtig, Möbel sicher zu verankern und spitze und scharfe Stellen abzudecken.
- 3 Elektrische Geräte und Steckdosen: Elektrische Geräte und Steckdosen sind allgemein eine häufige Quelle von Unfällen im Haushalt. Es ist wichtig, alle Steckdosen abzudecken oder entsprechend zu sichern und elektrische Geräte außer Reichweite von Kindern zu halten.
- 4 Fenster, Treppen und Türen: Fenster, Treppen und Türen können gefährlich sein, wenn Babys und Kleinkinder versuchen, alleine die Stufen auf- und abzusteiigen oder in der Nähe eines Fensters herumklettern. Es ist wichtig, hier geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass Kinder Sturz- und sonstigen Gefahren ausgesetzt sind.
- 5 Küche und Bad: Die Küche und das Badezimmer sind zwei Bereiche im Haushalt, die in der Regel eine besondere Gefahrenzone darstellen. Es ist wichtig, scharfe Gegenstände wie Messer und Scheren zu sichern und chemische Reinigungsmittel und andere giftige Substanzen kindersicher abzuschließen.

Dies sind nur einige der Bereiche im Haushalt, von denen Gefahren für Babys und Kleinkinder ausgehen. Es ist empfehlenswert, regelmäßig den gesamten Haushalt gründlich zu überprüfen und alle potenziellen Gefahrenquellen zu beseitigen.



1. Kinderbett

Das Kinderbett birgt einige Gefahren für Ihr Baby, die jedoch leicht zu überprüfen und vermeiden sind.

Nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten Sicherheitstipps:

1. **Stabilität des Kinderbettes** → Achten Sie darauf, dass das Bett aktuellen europäischen Sicherheitsstandards entspricht. Das Bett sollte stabil sein und keine losen oder herausstehenden Teile aufweisen.
2. **Eine passende Matratze** → Es sollte keine Lücke zwischen der Matratze und dem Bettrahmen entstehen, um zu verhindern, dass Ihr Kind hineinrutschen und ersticken kann.
3. **Verwendung von sicherer Bettwäsche** → Verwenden Sie passende Bettwäsche, die dem Alter Ihres Kindes entspricht. Bettwäsche im Babybett sollte fest und sicher befestigt werden. Zusätzliche Decken und Kissen stellen besonders bei sehr jungen Kindern ein Erstickungsrisiko dar.
4. **Überwachung des Babys** → Das Kinderbett sollte zur Sicherheit frei von Spielzeugen und anderen losen Gegenständen sein. Ihr Baby oder Kleinkind sollte zudem nie vollkommen unbeaufsichtigt schlafen.
5. **Sicherheitsvorkehrungen am Bett** → Sobald Ihr Kind mobiler ist und sich bewegen kann, entfernen Sie mobile und herunterhängende Dekorationen. Ihr Baby kann sich damit leicht strangulieren. Sobald Sie den Raum verlassen, riegeeln Sie das Babybett ab, um ein Herausfallen Ihres Babys zu verhindern. Wenn sich Ihr Kind am Gitter hochziehen kann, legen Sie die Matratze auf die niedrigste Stufe.



2. Möbel

Hier sind ausgewählte Tipps, um Möbel wie Schränke oder Tische im Haushalt für Babys und Kleinkinder sicherer zu machen:

1. **Verankern von Möbeln** → Stellen Sie sicher, dass alle Ihre Möbel stabil sind und nicht leicht umfallen können. Es bietet sich an, die Möbel zusätzlich an der Wand zu verankern. Das ist vor allem bei Möbeln, die Ihr Kind zum Klettern verleiten könnten (z.B. Regale), eine sehr sinnvolle Vorsichtsmaßnahme.
2. **Scharfe Kanten** → Durch das Verwenden von Kantenpolstern oder Plastikabdeckungen an scharfen Kanten an Möbeln wie Tischen, Stühlen oder Schränken können Sie Verletzungen von Ihrem Kind vermeiden.
3. **Schubladen und Schränke** → Befestigen Sie Kindersicherungen an Schubladen und Schränken, damit diese nicht unbeobachtet von Ihrem Kind geöffnet werden können - vor allem, wenn in solchen Schränken scharfe Gegenstände oder Chemikalien wie Putzmittel gelagert werden.
4. **Entfernen von kleinen, leicht erreichbaren Gegenständen** → Achten Sie darauf, Vasen, Tischlampen oder andere leicht zerbrechliche Gegenstände zu entfernen oder an einem sicheren Ort zu platzieren.



3. Steckdosen, Kabel und Elektrogeräte

Von Steckdosen, Kabeln und Elektrogeräten geht immer eine gewisse Gefahr aus - unter Umständen auch für Erwachsene - daher sollten Sie bei Ihrem Kind besonders vorsichtig sein.

1. **Steckdosen** → Sichern Sie Steckdosen mit Kindersicherungen ab, damit ihr Baby weder die Finger noch spitze Gegenstände hineinstecken kann. Achten Sie auf eine richtige und feste Installation der Sicherungen.
2. **Steckdosenleisten** → Verwenden Sie Steckdosenleisten mit Kindersicherung, um zu verhindern, dass Ihr Kind in Mehrfachsteckdosen greift, an denen mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen sind.
3. **Kabel ordnen** → Vermeiden Sie das Herumliegen von Kabeln und bewahren diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bündeln Sie herumliegende Kabel mit einem Kabelkanal oder Kabelbindern, um die Stolpergefahr zu minimieren.
4. **Überprüfung von Elektrogeräten** → Überprüfen Sie regelmäßig Ihre verwendeten Elektrogeräte auf mögliche Defekte, wie einen beschädigten Stecker oder Kabel und ersetzen diese umgehend. Bewahren Sie Geräte möglichst außerhalb der Reichweite Ihres Kindes auf.



4. Fenster, Türen und Treppen

Durch ungesicherte Fenster, Türen und Treppen kommt es oft zu Unfällen mit teilweise schweren Verletzungen. Das sind jedoch glücklicherweise Gefahren, die in der Regel durch einfache Sicherheitsmaßnahmen behoben werden können:

1. **Sichern von Fenstern und Türen** → Installieren Sie Fenster- und Türsicherungen, um zu verhindern, dass Ihr Kind diese unbeaufsichtigt öffnen kann. Es gibt verschiedene Arten solcher Sicherungen - unter anderem Fensterriegel, abschließbare Fenstergriffe oder Fensterschutzgitter.
2. **Türstopper** → Durch Türstopper verhindern Sie, dass eine Tür durch Windstoß zufällt und sich Ihr Kind dabei einklemmt und verletzt.
3. **Möbel in Fensternähe** → Vermeiden Sie das Aufstellen von Möbeln in Fenster- oder Türnähe, um Ihrem Kind keinen ungesicherten Zugang zu diesen zu ermöglichen. Denken Sie daran, dass Kinder oft neugierig sind und gerne herumklettern, um ihren Bewegungskreis zu erweitern oder ihre Fähigkeiten auszutesten.
4. **Sichern von Treppen** → Verwenden Sie Treppenschutzgitter an Auf- und Abgängen, um zu verhindern, dass Ihr Kind ohne Ihr Wissen auf die Stufen gelangt und möglicherweise abrutscht. Schwerwiegende Stürze können auf diese Weise vermieden werden.

Checkliste

| Bereich | Risiko | Was ist zu tun? | Erledigt |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|--------------------------|
| Kinderbett | Verletzungs- und Erstickungsgefahr | Stabiles Kinderbett | <input type="checkbox"/> |
| Kinderbett | Verletzungs- und Erstickungsgefahr | Passende Matratze und Bettwäsche | <input type="checkbox"/> |
| Kinderbett | Verletzungs- und Erstickungsgefahr | Sicherheitsvorkehrungen am Bett; frei von Spielzeug und anderen losen Gegenständen halten | <input type="checkbox"/> |
| Möbel | Verletzungsrisiko | Scharfe Kanten an Möbelstücken, wie Tischen, Stühlen und Schränken abdecken | <input type="checkbox"/> |
| Möbel | Verletzungsrisiko | Möbel an Wänden befestigen, um ein Umfallen zu verhindern | <input type="checkbox"/> |
| Möbel | Verletzungsrisiko | Schubladen und Schränke absichern | <input type="checkbox"/> |
| Möbel | Verletzungsrisiko | Kleinere, zerbrechliche Gegenstände entfernen | <input type="checkbox"/> |
| Steckdosen, Kabel und Elektrogeräte | Verletzungsrisiko | Steckdosen und Steckdosenleisten mit Kindersicherung verwenden | <input type="checkbox"/> |
| Steckdosen, Kabel und Elektrogeräte | Verletzungsrisiko | Herumliegende Kabel aus dem Weg räumen und durch Kabelbinder oder Kabelkanäle bündeln | <input type="checkbox"/> |
| Steckdosen, Kabel und Elektrogeräte | Verletzungsrisiko | Überprüfung und Sicherung von Elektrogeräten | <input type="checkbox"/> |
| Fenster, Türen und Treppen | Verletzungsrisiko | Sichern von Fenster, Türen und Treppen, durch Schutzgitter | <input type="checkbox"/> |
| Fenster, Türen und Treppen | Verletzungsrisiko | Türstopper installieren | <input type="checkbox"/> |
| Fenster, Türen und Treppen | Verletzungsrisiko | Möbel aus Fensternähe entfernen | <input type="checkbox"/> |

Besuchen Sie uns unter
www.neufeld-germany.com

NEUFELD®